



NOBA Verbandmittel

Danz GmbH u. Co KG

VON DR. ANJA A. DANZ

Seit 1915 werden in den mittelständischen Familienunternehmen der Firma Danz, der Ruhrtaler Verbandstoff-Fabrik und NOBA Verbandmittel, Produkte für medizinisch hochsensible Bereiche hergestellt. Dieses Bewusstsein ist für uns Verpflichtung zu allerhöchster Qualität. Neben Tradition und Erfahrung bringt uns der direkte Kontakt mit dem Anwender das nötige Wissen, um modern konzipierte, leistungsfähige Produkte zu wettbewerbsfähigen Preisen herzustellen. Wissen, das wir in unserer eigenen Produktion, als auch zusammen mit unseren Zulieferbetrieben gezielt umsetzen können. Modernste Fertigungsanlagen und ein umfassendes Qualitätsmanagement-System sorgen für ein höchstmögliches Produktionsniveau.

Unser Qualitätsmanagement-System erfüllt die Forderungen der internationalen Normen DIN EN ISO 13485 und DIN EN ISO 9001 sowie Annex II und V der MDD 93/42 EEC für Medizinprodukte. Alle Abläufe, Regelungen und Verfahren, die im Unternehmen praktiziert werden, sind für alle Mitarbeiter, aber auch für Kunden, Lieferanten, Auditoren und Sachverständige, klar, eindeutig und verständlich dargelegt, so dass diese auch gelebt werden können.

Ein Teilbereich unserer Produktpalette besteht aus klassischem Verbandmull. Mull liegt webtechnisch eine sehr

Wissen verbindet

Seit fast 100 Jahren produzieren wir medizinische Produkte. Als einer der größten europäischen Lieferanten für Kompressen, Tupfer und Bauchtücher im Krankenhaus vertritt NOBA Verbandmittel durch den Beitritt zum Global Compact die gelebte Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt nun auch öffentlich.

einfache Technologie zugrunde und wird unter großem Kostendruck hergestellt. Webereien arbeiten oft mit sehr alten Maschinen, und es fehlen in vielen Betrieben die finanziellen Ressourcen, das notwendige Garn vorzufinanzieren. Geld zur Finanzierung vor- oder nachgelagerter Fertigungsprozesse ist nicht vorhanden, so dass nur der Wettbewerb über niedrige Arbeitslöhne als letzter Ausweg bleibt. Dies führte im letzten Jahrhundert zu einer Wanderung dieses Industriezweigs von West- und Mitteleuropa nach Osten, und schließlich nach Asien, wobei auch hier eine Wanderung von den Küstenstädten ins Landesinnere zu beobachten ist.

Oft wird schlecht qualifiziertes Personal unter menschenunwürdigen Bedingungen eingesetzt (Lärm, Staub, 12 h Schichtbetrieb). Wir haben die Möglichkeit eines direkten Dialogs mit unseren

Zulieferbetrieben gefunden und können so seit etwa 10 Jahren vor Ort ansetzen, um die Produktionsbedingungen und damit auch die Arbeits- und Umweltbedingungen in unserem Bereich aktiv mitzugestalten.

In langjährigen Prozessen und Trainingseinheiten konnte den Webereien und den nachgelagerten Bleich- und Verarbeitungsbetrieben die notwendige Sensibilität, die zur Herstellung solcher Produkte benötigt wird, vermittelt werden. Nur wer versteht, warum er

etwas tut, kann auch nachhaltig dieses Wissen beibehalten und einsetzen.

Dadurch entsteht eine win-win Situation mit dem zuverlässigen sicheren Produkt für den Anwender und Patienten auf der einen Seite und einer verbesserten Situation für die Arbeiter und die Umwelt auf der anderen Seite.

Auch als mittelständisches Unternehmen ist es möglich und gleichzeitig Verpflichtung, jederzeit an jedem Ort Produktqualität und soziale Verantwortung durchzusetzen und zu leben.

» Only somebody who has knowledge and understanding can act responsible and can help others – knowledge connects. «

Knowledge connects

We have been producing medical goods for nearly 100 years. Being one of the most important European suppliers for swabs, balls, and laparotomy sponges used in hospitals, NOBA Verbandmittel by its joining Global Compact represents responsibility which is put into practice towards human beings and towards the environment.

BY DR. ANJA A. DANZ

Since 1915 products for sectors that are medically highly sensitive have been produced by the medium-sized and family-run enterprises Danz, Ruhrtaler Verbandstoff-Fabrik, and NOBA Verbandmittel. For us this awareness means commitment for the very highest quality. Apart from tradition and experience it is the close contact with the user which provides us with the knowledge needed for the production of up-to-date and efficient products at competitive prices. This knowledge is systematically put into practice in

our own production facilities just as well as at our suppliers'. State-of-the-art production lines as well as an extensive quality management system warrant a very high production level. Our quality management system complies with the requirements of international standards DIN EN ISO 13485, DIN EN ISO 9001 as well as Annex II and V of MDD 93/42 EEC for medical devices. All operations, arrangements, and procedures within the company have been defined in an explicit, unequivocal, and clear way for customers, suppliers, auditors, and authorised experts, thus providing the basis for putting them into practice.

Part of our range of products consists of conventional gauze. As the weaving technique of gauze is fairly simple, it is produced under much cost pressure. Weaving mills often work with very old machines, and there are many companies that lack the financial resources to pre-finance the yarn they need. No means are available to finance preceding or subsequent production procedures. What remains as a last resource is competition by means of low wages. This caused in the previous century the migration of that line of industry from Western and Central Europe towards the east,

and finally towards Asia, where one can observe the relocation from coastal cities to the inland.

It is quite common that poorly qualified staff works under degrading conditions (noise, dust, 12 hour shift operations). We have made it a point to enter into open dialogue with our suppliers and have during these last 10 years continually and actively strived to improve the production conditions and thus also the working and environmental conditions in our sector.

Long standing procedures and trainings have conveyed the sensibility necessary for the production of such goods to the weaving mills and the subsequent bleaching and processing companies. Only somebody who understands why he does something can sustain this knowledge in the long run and put it into practice. Thus a win-win situation is caused with a reliable and safe product for the user and patient on the one hand and improved conditions for the staff and environment on the other hand.

Also medium-sized companies can achieve product quality combined with improved social responsibility, and in fact they are committed to do so anywhere and anytime.